

Ein andere Machina oder Mühlwerck / welche
auch durch zweene Mann kan regiert vnd umbe-
trieben werden wie im Kupffer Num. 2. zusehen.

Dieses ist eine andere art von einer Mühlen darauff man (in
fall da kein gelegenheit vorhanden wer / von Wasser / Rossen
oder dergleichen Thieren) durch zweene Männer eine gute no-
turfft mahlen kan / vnd gehet diß also zu.

Die zweene Männer treiben den Kam L. herum durch zwey
Haspelhörner welche gegen einander gemacht seind / durch hülff der
zwey Schwencräder E. M. welche mit der Achs des Kammes
herumb getrieben / vnd einen krefftigen schwang giebt / daß das
Mühlwerck desto leichter zutreiben / dann der Kam an der Achs oder
Wellen / daran die Haspelhörner mit den Schwangredern seind
ergrieffen das doppelte Kamprad N. dasselbig hat in seiner runde
Zeene / vnd forne auff seinen Boden die ergreiffen den Kam an der
Spindel O. vnd machet also den Mühlstein P. geschwind herum
gehen daß das Getreid gemahlen wird / welches von dem Kumpff
herrab felt vnd das Meel in den Kasten an der seiten R. herrab
schüttet.

hier